

Inhaltsverzeichnis:

Kapitel I: Der Einzelkaufmann

Fall 1: Aller Anfang ist schwer	1
Einzelkaufmann: Begriff des Gewerbes – unterschiedliche Kaufmannsbegriffe (Istkaufmann gem. § 1 II HGB, Kannkaufmann gem. § 2 HGB)	
Fall 2: Kaufmann mit Rückfahrkarte?	6
Kannkaufmann nach § 3 HGB – Löschung der Firma aus dem Handelsregister	
Fall 3: Unfreiwilliger Kaufmann?	9
Kaufmann kraft Eintragung – Fiktion des § 5 HGB	
Fall 4: Hochmut kommt vor dem Fall – oder nicht?	12
Allgemeine Voraussetzungen der Lehre vom Scheinkaufmann: Rechtsscheintatbestand – Zurechenbarkeit – Schutzbedürftigkeit – Kausalität	
Fall 5: Die telefonische Bürgschaft	16
Rechtsfolgen der Behandlung des Rechtsscheinkaufmanns entsprechend dem Auftreten – Einschränkungen	

Kapitel II: Vertretung des Kaufmanns

Fall 6: Wer A sagt, muss auch B sagen	21
Erteilung der Prokura, § 48 I HGB – Wirkung der Eintragung – Handlungsvollmacht, § 54 HGB	
Fall 7: Vertrauen ist gut, Kontrolle besser	25
Gesamtprokura, § 48 II HGB – Unterschied Aktiv-/ Passivvertretung – Zurechnungsproblematik	
Fall 8: Der Erwerb vom Nichtberechtigten	32
Umfang der Prokura, § 49 HGB: Grundsatz und Ausnahmen	
Fall 9: Befugnisse des Prokuristen	35
Befugnis des Prokuristen zur Bestellung einer Restkaufpreisgrundschuld	
Fall 10: Wie gewonnen, so zerronnen	39
Widerruflichkeit der Prokura, § 52 I HGB – Auswirkung auf das zu Grunde liegende Rechtsverhältnis	

Fall 11: Gerettete Prokura	42
Prokuraerteilung durch einen beschränkt Geschäftsfähigen – Umdeutung der Prokura in eine Handlungsvollmacht, § 140 BGB; Anscheinsvollmacht	
Fall 12: Nichts als Ärger mit dem Prokuristen.....	47
Grundsätze des Missbrauchs der Vertretungsmacht: Fallgruppen – Voraussetzungen – Rechtsfolgen	
Fall 13: Geschäftstüchtiger Schwager	52
Vermutung des § 56 HGB: Anwendungsbereich – Voraussetzungen – Rechtsfolgen – Auswirkungen auf § 935 I BGB	
Fall 14: Verkäuferisches Talent.....	60
Anwendung des § 56 HGB auf eine beschränkt geschäftsfähige Person – Anfechtung beim Irrtum des Vertreters – Anfechtung beim Irrtum über den Preis einer Sache	

Kapitel III: Das Handelsregister

Fall 15: Feine Freunde	64
Publizitätswirkungen des Handelsregisters: Schutz des abstrakten guten Glaubens an das Nichtvorhandensein nicht eingetragener und / oder nicht bekannt gemachter eintragungspflichtiger Tatsachen gem. § 15 I HGB	
Fall 16: Mitgefangen, mitgehangen	69
Voraussetzungen des § 15 I HGB: Frage nach dem Erfordernis einer kausalen Verknüpfung zwischen der fehlenden Voreintragung und dem Vertragsschluss	
Fall 17: Rache ist süß	74
Erfordernis der Voreintragung bei § 15 I HGB – sog. sekundäre Unrichtigkeit des Handelsregisters	
Fall 18: Rosinentheorie.....	79
Rechtsfolgen des § 15 I HGB: Problemfeld der sog. „Rosinentheorie“ – keine Besserstellung über den Rechtsschein hinaus	
Fall 19: Abschiedsschmerz	84
Verhältnis des § 15 II HGB zu anderen Rechtsscheinstatbeständen	

Fall 20: Teure Einlage	88
Positiver Verkehrsschutz § 15 III HGB: Voraussetzungen – Rechtsfolgen	

Kapitel IV: Wechsel des Unternehmensträgers

Fall 21: Doppelt hält besser.....	93
Haftungsfragen beim Wechsel des Unternehmensträgers durch Rechtsgeschäft unter Lebenden: Voraussetzungen des § 25 HGB	
Fall 22: Dicke Luft	98
Fiktion des Forderungsübergangs bei Firmenfortführung gem. § 25 I 2 HGB: dogmatische Einordnung – Voraussetzungen – Rechtsfolgen	
Fall 23: Teures Fahrvergnügen.....	102
Haftung bei Eintritt in das Geschäft eines Einzelkaufmanns gem. § 28 HGB: Voraussetzungen – Haftungsausschluss gem. § 28 II HGB	
Fall 24: Hans im Glück?.....	106
Abgrenzungsprobleme hinsichtlich § 25 HGB und § 28 HGB	
Fall 25: Armer Erbe	112
Haftung des Erben bei Geschäftsfortführung – Voraussetzungen des § 27 HGB	

Kapitel V: Das Handelsgeschäft

Fall 26: Reden ist Gold, Schweigen ist Silber	115
Kaufmännisches Bestätigungsschreiben: Voraussetzungen – Rechtsfolgen	
Fall 27: Künstlerpech.....	121
Gutglaubenserwerb gem. § 366 HGB: Voraussetzungen – Rechtsfolgen	
Fall 28: Der übereifrige Angestellte	126
Problem: Anwendbarkeit des § 366 HGB auf den schuldrechtlichen Vertrag	
Fall 29: Fischers Fritze	132
Handelskauf: Annahmeverzug des Käufers – Recht des Verkäufers zum Selbsthilfeverkauf, § 373 II-V HGB	

Fall 30: Badischer Wein	140
Mängelrüge gem. § 377 HGB: Zweck und Einordnung – Voraussetzungen	
Fall 31: Freudige Überraschung	147
§ 377 HGB: Erkennbarkeit des Mangels – Inhalt und Form der Mängelanzeige– Verhältnis zum Deliktsrecht	
Fall 32: Streckengeschäft.....	151
Streckengeschäft – Verbrauchsgüterkauf, §§ 474 ff. BGB – Regressmöglichkeiten des Verkäufers	
Fall 33: Wer zu spät kommt, den bestraft das Leben... ..	157
Aufbewahrungspflicht und Notverkaufsrecht des Käufers gem. § 279 HGB	
Fall 34: Den Tag nicht vor dem Abend loben	161
Allgemeine Geschäftsbedingungen im handelsrechtlichen Geschäftsverkehr: wirksame Einbeziehung – Inhaltskontrolle	
Fall 35: Zu guter Letzt.....	166
UN-Kaufrecht (CISG): Anwendbarkeit – Rechte des Käufer – Begriff der wesentlichen Vertragsverletzung	